

Geburtstage

vom 01.06. – 30.06.2014

70. **Payer** Heidemarie, Staasdorfer Straße 5/3/10
75. **Briza** Willibald, Jakob-Schefzik-Gasse 42; **Schneider** Christine, Theresia-Bochdansky-Straße 7
Christian Anna, Alter Ziegelweg 13/2/8; **Ulrich** Margarete, Etzelgasse 7; **Androsch** Emma, Heinrich-Öschl-Gasse 14; **Kainz** Walter, U. Kriegsspitalgasse 11;
85. **Hager** Margarete, Vogelweidg. 42
87. **Blasl** Margarethe, Dr.-Billroth-Str. 1/1/3/43
88. **Becker** Margarethe, Gunthergasse 89; **Dopplinger** Hermine, Heinrich-Öschl-Gasse 19/2/2
91. **Tauscher** Elfriede, Frauenhofner Str. 56/3/4;
93. **Schuster** Andreas, Heinrich-Öschl-Gasse 56

Taufen

Piechotzek Kim, Erpersdorf; **Poddany** Dominik, Lazarettgasse 8; **Taglang** Jasmin, Langenlebar; **Spannbruckner** Leon, Dr.-Semmelweis-Gasse 6/3; **Frasl** Josefine Helene, Beim Heisselgarten 6A/7; **Schott** Fabian, Prof.-Großmann-Straße 1/22;

Trauungen

Ilsinger Roman und **Biegler** Sabine, Adolf-Hurab-Gasse 1; **Hilbert** Martin und **Pesavento** Sabine, Atzenbrugg; **Laber** Dominik und **Weikmann** Martina, Zwentendorf;

Einen schönen Sommer wünscht Ihnen das Redaktionsteam des Pfarrblattes!

Herausgeber: Pfarramt St. Severin. Für den Inhalt verantwortlich: AK Öffentlichkeitsarbeit. Alle 3430 Tulln, Anton-Bruckner-Str. 12. <http://www.tulln-stseverin.at>; Verlags- und Herstellungsort: Tulln. Druck: Hausdruckerei der Diözese St. Pölten

Kalendarium

- 01.07. 19³⁰ Pfarrgemeinderatssitzung
- 20.07. 9³⁰ Wortgottesfeier
19⁰⁰ Abendgebet mit Liedern aus Taizé
- 27.07. 9³⁰ Hl. Messe mit Christophorus-Sammlung
- 15.08. Mariä Himmelfahrt
9³⁰ Festgottesdienst
- 21.08. 19⁰⁰ Abendgebet mit Liedern aus Taizé

Ferienordnung

In den Ferien entfällt an den Samstagen die Vorabendmesse. Die Wochentagsmessen werden jeweils am Sonntag davor bekanntgegeben. Die Pfarrkanzlei ist nur Donnerstag und Freitag von 8 bis 12 Uhr sowie Donnerstag nachmittags von 15-18 Uhr 30 geöffnet.

Neue Ministranten gesucht!

Vor und nach der Erstkommunion gehen wir jedes Jahr auf Suche und laden Kinder in die Gemeinschaft der Ministranten ein. Jeden Sonntag ist nach der hl. Messe von 10 Uhr 30 bis 11 Uhr 30 Ministrantenstunde: Singen, Spielen, Basteln und Üben für den Gottesdienst stehen auf dem Programm. Erste Ministrantenstunde im neuen Arbeitsjahr ist am 14. September. Wer Lust hat mitzumachen, kann sich nach den Sonntagsgottesdiensten anmelden!



PFARRBLATT TULLN ST. SEVERIN

Nr. 07-08/2014

32. Jahrgang

Juli/August 2014



Segen für den Weg

Ich wünsche dir,
dass deine Augen leuchten,
wenn du zurückkommst,
entspannt, glücklich,
friedvoll und gelassen.

Neue Heiterkeit
soll aus ihnen strahlen,
ein heller Widerschein
wohlthuender Eindrücke,
Träume und Gedanken.

Vor allem aber
sollen deine Augen
vor Freude glänzen,
weil dein Ja zum Leben
größer geworden ist.

Welch ein Segen!
Fabian Vogt

Weihbischof Fasching - ein geisterfüllter Mensch

Am Montag nach dem Pfarrfest wollte ich im Elisabethheim in St. Pölten-Wagram Weihbischof Dr. Heinrich Fasching besuchen und ihm zu Geburtstag und 60jährigem Priesterjubiläum gratulieren. In St. Pölten erlebte ich eine große und traurige Überraschung: Weihbischof Heinrich Fasching war bereits am Vortag verstorben. Als ich in die Kapelle gegangen war, ist mir vieles eingefallen, was ich mit ihm erlebt habe und wofür ich mich bei ihm bedanken möchte.

Heinrich Fasching war in den Fünfziger-Jahren des vorigen Jahrhunderts Kaplan in St. Valentin. Er war mein Kaplan bei der Vorbereitung zur Erstkommunion. Bei den Lagern im Rahmen der Jungschar ist er mit uns in seine Heimat ins Mühlviertel gefahren. Durch die vielen Wanderungen hat er uns Freude an der Natur vermittelt. Bei den Gottesdiensten im Freien habe ich zum ersten Mal kinderfreundliche Gottesdienste erlebt.

Kapläne hatten damals noch viel mehr Zeit, die Leute zu Hause zu besuchen. So war er ein gern gesehener und humorvoller Gast in unserer Familie.

Viele Jahre später haben wir in St. Severin öfters Kontakt mit ihm gehabt. Verhandlungen in St. Pölten und St. Severin wechselten ab. Es ging um den Bau eines Pfarrzentrums in St. Severin. Am 30. September 1990 waren Bischof Dr. Franz Zak und der damalige Baudirektor der Diözese, Heinrich Fasching, in St. Severin zur Kirchweihe und Eröffnung des Pfarrzentrums eingeladen. Bereits zwei Jahre später, am 27. September 1992, hat Heinrich Fasching die Orgel- und Tabernakelweihe vorgenommen.

Danke, Bischof Heinrich!

Anton Schwinner, Pfarrer

AK Erwachsenenbildung

Der Arbeitskreis Erwachsenenbildung koordiniert die Bildungsarbeit verschiedener Gruppen in der Pfarre St. Severin: Katholisches Bildungswerk, Severin aktiv, Reichsbundgruppe, Bücherei und Chöre. So gibt es im Laufe des Jahres ein reichhaltiges Bildungs- und Kulturprogramm im Pfarrzentrum. Die nächsten Veranstaltungen sind:

7. – 28. September: Fotoausstellung „40 Jahre Priester in Tulln“ - Pfarrer Anton Schwinner

Ab August liegt ein Programm für den Herbst in der Kirche auf.

Hört auf die Herde

Papst Franziskus forderte bei der Eröffnung der Vollversammlung der italienischen Bischofskonferenz deren Mitglieder zur Einheit und zum Vertrauen auf die Laien auf. Diesen vertrauensvollen Umgang mit den Laien unterstrich er mit dem Satz: „Hört auf die Herde!“

Er wolle auch seine bischöflichen Mitbrüder im Glauben stärken und sie an das Ideal des guten Hirten erinnern, führte Papst Franziskus weiter aus.

„Vertraut darauf, dass das heilige Volk Gottes den Instinkt hat, die richtigen Straßen zu finden; begleitet großzügig das Wachsen einer Mitverantwortung der Laien; gebt den Frauen und jungen Leuten Raum zum Denken, zu Projekten und zum Handeln.“

Eindringlich mahnte Papst Franziskus die italienischen Bischöfe zur Einheit.

Diesen Ausführungen ist nichts mehr hinzuzufügen, außer dass dies nicht nur für die italienischen Bischöfe gelten soll.

Meint ihr glaux



Pfarrer Schwinner - 40 Jahre Priester in Tulln

Am 1. September 1974 kam Pfarrer Anton Schwinner als junger Kaplan in die Pfarre Tulln – St. Stephan. Seine damaligen Hauptaufgaben waren das Seelsorgezentrum St. Severin, das Krankenhaus und der Religionsunterricht. Kaplan Schwinner fand zu allen Altersgruppen bald guten Kontakt, und so ist die Gemeinschaft im damaligen Seelsorgezentrum rasch gewachsen. Es ist sicher sein Verdienst, dass am 10. Jänner 1982 dieses Seelsorgezentrum zur Pfarre erhoben wurde.



Auch wenn es viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in St. Severin gibt, ist es doch wichtig, dass es eine zentrale Person gibt, die der Antreiber und Motivator für die anderen darstellt. Dass diese Person Pfarrer Anton Schwinner ist, überrascht sicher nicht.



Am 7. September wollen wir uns im Rah-

men eines Festgottesdienstes bei ihm für sein 40jähriges Wirken in Tulln bedanken. Anschließend sind alle Gottesdienstbesucher zu einer Agape eingeladen.

Ehejubiläum

Es ist schon Tradition in St. Severin, dass wir das Erntedankfest nicht nur als Dankfest für die Erntegaben des Feldes und der Gärten feiern, sondern ein großes Dankfest eingeführt haben. Ein Dankeschön ist auch angesagt für gelungene Ehejahre.

So laden wir auch heuer wieder Paare ein, die 5, 10, 15, 20, 25, ... vielleicht sogar 60 Jahre oder mehr miteinander in der Ehe verbunden sind. Der Festgottesdienst findet am Sonntag, dem 14. September, um 9 Uhr 30 statt. Nachher laden wir zur Agape ein. Bitte um Anmeldung unter 02272 / 64 539!

Es ist schön, dass ...



Unser jährliches Pfarrfest, das heuer ausnahmsweise schon im Juni abgehalten wurde, war in jeder Hinsicht ein voller Erfolg. Viele Leute sind gekommen, das Wetter hat mitgespielt und die Stimmung war perfekt. An dieser Stelle wollen wir allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern recht herzlich danken, die einen Tag lang Zeit und Energie aufgewendet haben, damit alles klappen konnte. Wir wollen aber auch jene nicht vergessen, die schon Tage vorher und am Tag nach dem Fest mitgeholfen haben. DANKE!